

Akener Nachrichtenblatt[®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

24. Jahrgang

Aken (Elbe), den 29. November 2013

Nr. 591

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die während des Hochwassers zerstörten Bankette der Straßen Aken-Susigke und L63–Kühren sind wieder hergestellt. Die Straße von der B187a bis zum Akazienteich (Bungalowsiedlung) steht mit der Herstellung der Bankette vor der Fertigstellung. Probleme bereitet noch die Wiederherstellung des Entwässerungskanal an der Köthener Chaussee (Autohaus Perner). Hier fehlt zur einzigen technischen Lösung noch die Genehmigung der Unteren Wasserbehörde des Landkreises. Der Abriss des Nebengebäudes (Flachbau) der Werner-Nolopp-Schule hat begonnen. Für den Zeitraum der gesamten Baumaßnahme (bis 31.12.2014) sind auf dem Schulhort zwei WC-Container aufgestellt.

In der 11. Sitzung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe u.a. zum Projekt der Deichrückverlegung wurde berichtet, dass der Bau des Deiches insgesamt planmäßig verläuft. Allerdings wird der Baubereich Kühren hochwasserbedingt erst 2014 fertig. Das Los Klosterholz von der anderen Seite wurde begonnen und soll 2015 fertig sein. Der Aufbau des Schöpfwerkes Lödderitz wird 2014 vergeben und soll ebenfalls 2015 fertig gestellt werden. Der letzte Deichabschnitt wird ebenfalls 2014 vergeben und Ende 2016 soll der gesamte Deich fertig gestellt sein. 2018 soll dann die Schlitzung des jetzigen Deiches erfolgen. Während des Hochwassers 2013 wurde festgestellt, dass der neue Deich 80 cm höher ist gegenüber dem Altdeich. Seitens des LHW wurde dargelegt, dass eine Höhenanpassung der bleibenden Deichabschnitte Richtung Aken und Breitenhagen danach erfolgen soll. Wenn 2016 der neue Deich fertig gestellt ist, dann haben wir erst Sicherheit in diesem Bereich. Insbesondere der marode Deichabschnitt im Lödderitzer Forst (Rutschungen, Unterspülungen) musste in diesem Jahr wieder von Akener Seite aus verteidigt werden, da der Salzlandkreis (wie 2002 der Landkreis Schönebeck) untätig war. Hier bleibt weiterhin unsere Forderung, die Schadstellen zu verbauen. Ich werde diese Forderung nochmals dem Minister Dr. Aekens in einer Beratung beim Landkreis am 09.12.2013 vortragen. Das berufene Gremium zur Vergabe der Spenden hat in seiner zweiten Sitzung am 12.11.2013 weitere 75.478 € vergeben (1. Sitzung 108.842 €). Über die restlichen Mittel von rd. 37.400 € soll nach den Vorgaben des Haushalts- und Finanzausschusses Anfang Januar die Vergabe erfolgen. Insgesamt stehen Mittel in Höhe von 221.717 € zur Verfügung. Davon sind 179.926 € Spendenmittel aus der Partnerstadt Erwitte, die dankenswerterweise vom Bürgermeister Peter Wessel eingesammelt wurden. Der Dank gilt aber vor allem den vielen Spendern aus der Partnerstadt.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein herrlicher Weihnachtsbaum schmückt wieder unseren Marktplatz und erinnert uns daran, dass das Weihnachtsfest nicht mehr weit ist.

Der Heimat- und Kulturverein führt den traditionellen Weihnachtsmarkt diesmal am 1. Advent durch. Genießen Sie bei vorweihnachtlicher Stimmung den Besuch des Weihnachtsmarktes.

In der vorweihnachtlichen Zeit sind unsere Gedanken aber auch bei den Einwohnern, die ihre Häuser bzw. Wohnungen immer noch nicht nutzen können. Ihnen wünsche ich die Kraft, weiterhin alles Notwendige zur Herstellung der Bewohnbarkeit zu tun.

Ich wünsche uns allen eine besinnliche Adventszeit.

*Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller*

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|--|
| Seite 2 | – Einladung zur 36. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2013 |
| | – Öffnungszeiten der Stadtverwaltung |
| | – Hinweis auf Aushang im Schaukasten |
| | – Turmuhr der Akener Marienkirche |
| Seite 3 | – Aus den Ortschaften |

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) führt am

**Donnerstag, dem 12.12.2013, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11,**

seine 36. Sitzung durch.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokoll der 35. Sitzung des Stadtrates vom 10.10.2013 – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates
5. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse und Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
6. Anfragen und Anregungen der Stadträte
7. Antrag auf Unterstützung durch den Stadtrat der Stadt Aken (Elbe)
Unterstützung der öffentlichen Stellungnahme an den Petitionsausschusses des Landtages (LSA) auf dessen Antwort vom 30.10.2013 zur Akener Hochwasserpetition 2013
8. Berufung des Stadtwahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahlen 2014 der Stadt Aken (Elbe)
9. Beschluss über die Einteilung der Wahlbereiche für die Kommunalwahlen 2014 der Stadt Aken (Elbe)
10. Kalkulation der Kostenbeiträge für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Aken (Elbe) nach dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt für den Zeitraum vom 01.01.-31.12.2014
11. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Aken (Elbe) nach dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
12. Kultur- und Sportförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2014
13. Schließung der Elbeschule mit Ende des Schuljahres 2014/2015
14. Schulentwicklungsplanung der Stadt Aken (Elbe)
15. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken“ für das Geschäftsjahr 2014
16. Sanierungswirtschaftsplan 2014
17. Fortschreibung Konsolidierungsprogramm zum Haushalt 2014
18. Erörterung des Beteiligungsberichtes
19. Beschluss des Haushaltsplanes 2014 und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
20. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

21. Protokoll der 35. Sitzung des Stadtrates vom 10.10.2013 – nichtöffentlicher Teil
22. Vergabe der Bauleistung:
Erweiterungsbau Grundschule „Werner Nolopp“ Aken (Elbe) Rohbauleistungen
23. Vergabe der Bauleistung:
Sicherung und Sanierung der Fassade Turmbauwerk Marienkirche Aken (Elbe)
Los 1 – Gerüstbau
24. Vergabe der Bauleistung:
Sicherung und Sanierung der Fassade Turmbauwerk Marienkirche Aken (Elbe)
Los 2 – Bauhauptleistungen
25. Anfragen und Anregungen der Stadträte
26. Schließung der Sitzung

Stefan Krone

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Ab 23.12.2013 bis 31.12.2013 bleibt die Stadtverwaltung geschlossen.

Ab 02.01.2014 ist die Verwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

Müller

Bürgermeister

Hinweis auf Aushang im Schaukasten

Im Schaukasten der Stadt Aken (Elbe) am Rathaus, Markt 11, hängt eine Pressemitteilung der der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost zur Prävention von Laubeneinbrüchen aus.

Turmuhre der Akener Marienkirche

Werte Bürgerinnen und Bürger,

wie bereits in einigen Artikeln im ANB sowie in der MZ berichtet, hat der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport sich zum Ziel gesetzt, eine Erneuerung der Turmuhr der Akener Marienkirche über Spendengelder zu erreichen. Die dafür erforderlichen Arbeiten würde ein Akener Bürger unentgeltlich leisten, weshalb lediglich die Materialkosten über Spenden aufgebracht werden müssen.

Auf die vorangegangenen Spendenaufrufe haben bereits viele Akener und auch Auswärtige reagiert, und so freue ich mich Ihnen berichten zu können, dass innerhalb von nur 20 Tagen nach der ersten Veröffentlichung im ANB Nr. 574 bereits 3.035,00 Euro gespendet wurden. Mittlerweile sind für diesen Zweck mehr als 5.000 € auf dem Konto der Stadt Aken eingegangen. Für diese großzügige Spendenbereitschaft möchte ich mich herzlichst, auch bei all denen, die nicht namentlich genannt sind, bedanken.

Unser besonderer Dank gilt:

Spenden-Zeitraum 01.07.-30.10.2013

50,00 Euro Elly Hanitsch
50,00 Euro K. & Th. Heinrich
50,00 Euro Annerosel Witte

100,00 Euro Kanuclub Aken

500,00 Euro Gisela Konietzny

Leider, musste ich den Lesern im ANB Nr. 568 bereits mitteilen, dass nach einer sorgfältigen Vorortbesichtigung die bisherigen Spenden nicht ausreichen, um die Erneuerung der Uhr in Angriff nehmen zu können. Infolgedessen fehlen mit aktuellem Stand noch 1.761,83 Euro, um den Auftrag zur Uhrenerneuerung auslösen zu können. Dieser im Verhältnis zu den bereits eingegangenen Spenden bescheidene Betrag fehlt noch, um dem Baudenkmal Marienkirche wieder zu einer funktionierenden Uhr zu verhelfen. Es wäre schade, wenn die Aufwertung dieses Akener Wahrzeichens daran scheitern sollte. Ich möchte daher nochmals an alle Akener Bürgerinnen und Bürger sowie auswärtigen Freunde von Aken appellieren mit einer Spende dazu beizutragen, diese Aktion im Sinne einer lebendigen Stadtgeschichte zu unterstützen. Ich glaube, viele Menschen würden sich sehr darüber freuen, wenn die Turmuhr der Marienkirche im nächsten Jahr wieder allen Akenern und auch allen Besuchern die exakte Zeit anzeigt. Helfen Sie mit.

BLZ: 80053722

Konto: 0302020144

Institut: **Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld**

BLZ: 80093574

Konto: 2018276

Institut: **Volksbank Dessau-Anhalt e.G.**

BLZ: 80063628

Konto: 0101116100

Institut: **Volksbank Köthen-Bitterfeld e.G.**

Verwendungszweck „**Turmuhr**“

Kassenzeichen: **52300.459101**

Nadine Herrmann

Vorsitzende des Ausschusses Soziales,
Schule, Kultur und Sport

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im Dezember 2013 herzlich

<i>Frau Edith Kind</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Herrn Fritz Becker</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Ilse Schwalenberg</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Ursula Mohs</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Christa Schulze</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Herta Patzelt</i>	zum 80. Geburtstag
<i>Frau Ursula Bandau</i>	zum 90. Geburtstag
<i>Frau Margarete Felgenträger</i>	zum 90. Geburtstag
<i>Frau Ilse Hanson</i>	zum 90. Geburtstag
<i>Frau Erna Drescher</i>	zum 90. Geburtstag
<i>Herrn Walter Naumann</i>	zum 93. Geburtstag

**verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
persönlichem Wohlergehen
und einem beschaulichen Lebensabend.**

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im Dezember 2013

dem Ehepaar Elisabeth und Anton Laksch

zur GOLDENEN HOCHZEIT

**und wünscht noch viele schöne gemeinsame Jahre
in Gesundheit und Wohlergehen.**

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Ortschaft Kühren



Geburtstage im Dezember 2013

Wir gratulieren

<i>Frau Margit Trübe</i>	zum 71. Geburtstag
<i>Frau Christa Hamann</i>	zum 73. Geburtstag
<i>Frau Gisela Keller</i>	zum 78. Geburtstag
<i>Frau Gerda Schurz</i>	zum 85. Geburtstag
<i>Frau Elli Rose</i>	zum 81. Geburtstag
<i>Herr Peter Lindauer</i>	zum 68. Geburtstag
<i>Frau Sigrid Lindauer</i>	zum 66. Geburtstag

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat Dezember zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Kapuh, Ortsbürgermeisterin

Weihnachtsfeiern der Ortschaft Kühren

Rentnerweihnachtsfeier

am Samstag, 14. Dezember 2013, Beginn: 14.00 Uhr

*Anmeldungen bis zum 10. Dezember 2013
bei Frau Dehn Tel. 33691,
ebenfalls den Abholservice hier anmelden!*

Kinderweihnachtsfeier

am Sonntag, 15. Dezember 2013, Beginn: 15.00 Uhr

*Anmeldungen bis zum 10. Dezember 2013
bei Frau L. Rose, Tel. 84927*

Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im Dezember 2013 herzlich

Herrn Helmut Naumann zum 75. Geburtstag
Frau Reingard Block zum 65. Geburtstag
verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und
persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsrats Susigke



Ortschaft Kleinzerbst



Geburtstage im Monat Dezember 2013

Wir gratulieren

Herrn Herbert Zörner zum 74. Geburtstag

*Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie
in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskin-
dern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.*

G. Lingner



Auflösung Spendenlager Aken in der Marienkirche

In Abstimmung mit der Landeskreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld wird das von der KöBeG in der Marienkirche betriebene Spendenlager für Hochwassergeschädigte am 20. Dezember 2013 geschlossen.

Drachenfest

Wie viel Stoff braucht man, um einen Sechs-Meter-Papagei als Drachen in die Luft zu kriegen? Dreißig Quadratmeter! Und 38 Stunden Nähzeit! Wie schon in den vergangenen drei Jahren, unterstützten auch in diesem Jahr die Köthener Drachenfreunde um Heiko Spiller das Drachenfest des Kinder-Eltern-Zentrums (KEZ) der AWO-Kita Bummi in Aken.



Über 30 Drachen waren am 23. Oktober bei guter Brise über den Elbwiesen am Fährhaus aufgestiegen, als Klein und Groß sich am Nachmittag zusammengefunden hatten – und auch der beste selbstgebaute Drache mit einem Drachepreis gekürt wurde; Jannis Umbreit mit seinen Eltern Caroline und Markus hatten am treffendsten gebastelt. Bärbel Petzold als KEZ-Verantwortliche der Kita war's zufrieden, denn sogar die Bonbon-Fähre konnte starten und von hoch oben aus den Lüften mehrfach ihre süße Fracht hinab auf kleine Leckermäuler werfen. Und da man die Papageien, Lenkdrachen, Fische und andere Flugobjekte teilweise schon von weit erkennen konnte, hatten gewiss auch einige Akener Bürger ihre Freude an dem bunt-überraschenden Luftspektakel.

Steffen Dörre



Zum Weihnachtsmarkt in die Kita „Borstel“



Nun ist es wieder mal soweit.

*Die Weihnachtsstimmung macht sich langsam breit!
Deshalb laden wir alle recht herzlich ein,
am 29.11. 2013, ab 15.30 Uhr unsere Gäste zu sein.*

*Am Büdchen ein Geschenk aussuchen,
verweilen bei Kaffee und Kuchen,
mit dem Weihnachtsmann ein Schwätzchen halten,
in der Weihnachtsstube etwas Schönes gestalten,
Glühwein trinken, Grillwurst essen
dabei auch mal die Zeit vergessen.*



*Gemütlich soll es sein bei uns,
das wär` unser Weihnachtswunsch!*

**Über Ihren Bummel auf unserem
kleinen Weihnachtsmarkt
freut sich das Borstelteam**



Bürgerinitiative „Hochwasser Aken (Elbe)“ gegründet

Das Juni-Hochwasser 2013 liegt nun bereits einige Monate zurück. Die Auswirkungen wird Aken noch lange spüren. Das gilt vor allem für viele Einzelschicksale der vom Hochwasser besonders Betroffenen, aber auch für die Stadt selbst. Umso wichtiger ist, dass die Geschehnisse analysiert, die richtigen Schlüsse gezogen und die nötigen Maßnahmen zielgerichtet umgesetzt werden. Das wird nicht von heute auf morgen gehen, sondern Jahre dauern.

Eine ähnliche Situation gab es nach dem sog. Jahrhunderthochwasser von 2002. Auch damals war klar, dass etwas geschehen muss, wenn Aken gegen derartige Hochwasser gewappnet sein soll. Denn 2002 hatten wir Glück, dass es nicht bereits so schlimm kam wie 2013. Dass gerade im Vorfeld der Katastrophe von Behörden, die während der Ereignisse als sachkundig auftreten wollten, nicht alles getan wurde, was erforderlich war, zeigte insbesondere der Deichdurchbruch bei „Mutter Sturm“. Mahner, die die dort vorhandenen Probleme früh erkannten und benannten, blieben ungehört. Das Resultat ist bekannt.

Trotz des unermüdlichen Einsatzes der Verantwortlichen und Rettungskräfte und trotz der großen Schäden - vor allem im Akener Süden – kann man wohl immer noch von Glück sagen, dass es nicht noch schlimmer gekommen ist. Aus diesem Grund reifte bei mehreren Akener Bürgern bereits während der dramatischen Ereignisse im Juni dieses Jahres der Entschluss, etwas zu unternehmen. Denn eines scheint sicher: Das nächste Hochwasser kommt. Die Frage ist nur: Wann und in welchem Ausmaß?

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, eine Bürgerinitiative zu gründen. Ziel dieser Initiative ist, dass Aken beim nächsten Hochwasser besser vorbereitet ist und dass Situationen, wie die Überschwemmung großer Teile unserer Heimatstadt, nicht noch einmal entstehen. Es gilt jetzt dafür zu sorgen, dass dies nicht in Vergessenheit gerät - in Aken nicht und nicht anderen Orts - und dass ausreichend Hochwasserschutz vorhanden ist.

Das Geschehene muss aufgearbeitet werden. Das darf aber nicht dazu führen, dass eine Schuldzuweisung der anderen gegenüber steht. Es geht nur miteinander. Auch wenn der

Frust und das Unverständnis über manche Entscheidung, die außerhalb der Stadtgrenzen getroffen wurde, nachvollziehbar sind. Eines steht aber fest: Wir Akener allein haben keine Chance, die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Dafür sind es zu viele und dafür sind sie zu vielschichtig. Aber wir können dafür sorgen, dass die notwendigen Maßnahmen sinnvoll und nachvollziehbar ergriffen werden. Das ist unser Ziel und hat für uns oberste Priorität.

Um Sie, liebe Akener, über unsere Aktivitäten und über Erreichtes fortlaufend zu informieren, haben wir unter www.elbe-aken.de eine Homepage eingerichtet. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. So können Sie erfahren, dass wir bereits ein Gespräch mit dem Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Dr. Hermann Onko Aikens, im Magdeburger Landtag geführt haben. Für alle, die sich nicht über das Internet informieren können oder wollen, werden wir regelmäßig im Akener Nachrichtenblatt berichten.

Für Anregungen und Hinweise sind wir immer dankbar.

Marko Gregor,
Bürgerinitiative Hochwasser

Zur Antwort des Petitionsausschusses

Die von Herrn Dr. Siegfried Schnuppe, Herrn Hans-Jürgen Herzberg und Herrn Ingolf Todte im Juli 2013 an den Landtag Sachsen-Anhalt gerichtete und von einer überwältigenden Zahl von Akenern unterzeichnete Petition wurde am 24.10.2013 vom Petitionsausschuss behandelt. Im Ergebnis wurde dem Landtag empfohlen, sie für erledigt zu erklären. Die Entscheidung hierüber wird voraussichtlich im Januar/Februar 2014 erfolgen.

Aus Sicht des Petitionsausschusses seien alle „erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der kreis- bzw. ggf. länderübergreifenden Zusammenarbeit, der Koordinierung und Kommunikation zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der Stadt Dessau-Roßlau sowie zur Erreichung eines dauerhaften – tauglichen und pfleglichen Hochwasserschutzes im vorliegenden Bereich geplant und ergriffen“. Mit einfachen (verständlichen) Worten: Für die Zukunft ist gesorgt, alles was nötig ist, ist in Planung.

Den vollständigen Inhalt der Antwort wiederzugeben, ist an dieser Stelle schon aus Platzgründen nicht möglich. Wer Interesse am genauen Wortlaut hat, kann die Antwort des Petitionsausschusses auf der Homepage der „Bürgerinitiative Hochwasser Aken“ unter www.elbe-aken.de (Ziele, Petition) nachlesen.

Zum Bereich Mutter Storm ist man der Auffassung, dass die Verantwortlichkeit in den Bereich bei den Landkreisen liegt, also dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der Stadt Dessau-Roßlau. Das Landesamt für Hochwasserschutz (LHW) habe bei einer Ortsbesichtigung am 05.06.2013 festgestellt, dass Akener Kleinunternehmer bereits begonnen hatte, diesen Bereich zu sichern. Von einem Überströmen dieses Bereiches „war, ausgehend von der vorhergesagten Wasserentwicklung, zu diesem Zeitpunkt nicht auszugehen“ (!?). Zu einer vorgesehenen weiteren Kontrolle kam es nicht mehr, weil die Berater an anderen Schadstellen tätig waren. Nach der Meldung am 08.06.2013, dass über die Straße nach Dessau Wasser fließt, kam man zu der Einschätzung, dass „eine massive Einströmung eingesetzt haben musste“. Da man Angst hatte, dass die Stadt Dessau-Roßlau betroffen sein könnte, wurden gemeinsam mit Dessauer Verantwortlichen Gegenmaßnahmen ergriffen. Danach erhielt man Kenntnis, dass Aken bereits mit der Errichtung des Notdammes auf der Straße begonnen hatte. Der Dessauer Katastrophenschutzstab soll bemüht gewesen sein, sich mit Verantwortlichen des Kreises Anhalt-Bitterfeld in Verbindung zu setzen.

Da man aber die Errichtung des Notdammes für nicht geeignet und sinnvoll hielt, sei auf Drängen der Stadt Dessau die Einströmstelle am Hochufer verbaut worden. Mit dem Schließen dieser Stelle sei das Weiterbauen des Notdeichs nicht mehr erforderlich gewesen. Ein Hilfeleistungersuchen sei vom Landkreis Anhalt Bitterfeld an die Stadt Dessau-Roßlau nicht gestellt worden. Die Kommunikation zwischen diesen Landkreisen sei verbesserungswürdig.

Eine Inbetriebnahme des Schöpfwerkes sei aus mehreren Gründen angeblich nicht möglich gewesen. So hätte Lebensgefahr für das Bedienpersonal bestanden, bei einer vollständigen Inbetriebnahme und dem dabei auftretenden Kontakt mit kaltem Wasser hätte ein Totalausfall erfolgen können. Außerdem hätte die maximale Leistung der Pumpen ohnehin nicht genügt, um die Situation merklich zu verbessern. Aber es seien zwei Hochleistungspumpen in Betrieb genommen worden. Und auch die Öffnung des Deiches bei Breitenhagen habe zu einem möglichen schnelleren Wasserablauf geführt. Nach Reparaturen sei ein Probetrieb erfolgt, der schließlich in einen Dauerbetrieb überging.

Desweiteren wurden geplante Hochwasserschutzmaßnahmen dargestellt.

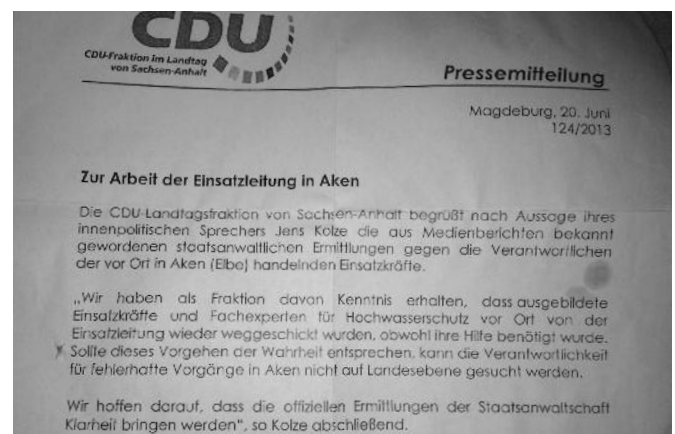
Zu der Presseerklärung des Landtagsabgeordneten Kolze (die tatsächlich nicht bestehende) Einleitung staatsanwaltlicher Ermittlungen gegen Akener Verantwortliche zu begrüßen (MZ vom 22.06.2013); Anm. d. Verf.) lehnte der Petitionsausschuss eine Stellungnahme ab. Es sei nicht bekannt, welche Aussagen diese Person tatsächlich getroffen habe.

Der Sachverhalt werde nun von den zuständigen Ausschüssen beraten. Die Petition werde deshalb dorthin weitergeleitet.

Diese Antwort ist nicht ansatzweise geeignet, die mit der Petition aufgeworfenen Fragen zu beantworten. In fachlicher Hinsicht ist sie schon deshalb fraglich, weil der zugrunde gelegte Sachverhalt nicht der Realität entspricht. Insgesamt lässt sich der Eindruck nicht vermeiden, dass die Akener Bürger hingehalten und besänftigt werden sollen. Das Interesse an einer sachlichen Auseinandersetzung mit den aufgetretenen Problemen scheint – um es vorsichtig zu formulieren – überschaubar zu sein.

Sowohl die Petitionsführer als auch die Bürgerinitiative Hochwasser Aken sind aber nicht bereit, dies hinzunehmen. Eine fachlich fundierte Antwort ist deshalb bereits in Arbeit, wird aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Da wir daran interessiert sind, Lösungen zu finden, die unsere Stadt in Zukunft bei extremen Hochwassersituationen besser schützen, sollen „Schnellschüsse“ vermieden werden. Über die Antwort werden wir Sie auf unserer Homepage und im ANB selbstverständlich informieren.

Marko Gregor, Bürgerinitiative Hochwasser Aken



Abteilung Handball des TSV „Elbe“ Aken 1863 e.V. informiert

Wir suchen Verstärkung für unsere Mannschaften!

Jahrgänge (A/B-Jugend) 1996 – 1998,
weiblich Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr

Jahrgänge (C-Jugend) 1999 – 2001,
männlich Montag & Mittwoch 17.15 - 18.45 Uhr

Jahrgänge (E-Jugend) 2003 – 2005,
männlich Freitag 15.30 - 17.00 Uhr
Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr
weiblich Mittwoch 16.00 - 17.15 Uhr
Donnerstag 17.00 - 18.15 Uhr

NEU Jahrgänge (F-Jugend) 2005 -2007
weiblich Dienstag & Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Erwachsene/Jugend
gemischt Donnerstag 20.00 - 21.30 Uhr
Änderungen möglich

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Anstehende Heimspiele Turnhalle Sekundarschule Burgstraße

Männl. E **01.12.2013** **10.00 Uhr**
Aken gegen SV Blau-Rot Coswig

14.12.2013 **14.15 Uhr**
Aken gegen SV Grün-Weiß Wittenberg/Piesteritz

Weibl. E **14.12.2013** **13.00 Uhr**
Aken gegen SG Kühnau

Männl. C **14.12.2013** **15.30 Uhr**
Aken gegen HSG Wolfen 2000

*Wir sind auch unter facebook,
Seite TSV „Elbe“ Aken 1963 e.V., zu finden.*

Aus der Geschichte des TSV „Elbe“ Aken 1863 e.V. (1862-1945) – kurzer Abriss

Im 2. statistischen Jahrbuch des Turnvereine Deutschlands von 1865 ist verzeichnet, das der „Männer – Turnverein Aken „Frisch auf“ am 22.6. 1862 gegründet wurde. Als 1. Vorsitzender ist Lehrer Teitje benannt. Der Verein zählte 50 Mitglieder. Am 18. Oktober 1863 wurde die erste Fahne geweiht.

Am 19.09.1864 fand eine Generalversammlung statt, in der die Statuten des Vereins bestätigt wurden. Darin heißt es u.a. „Der Zweck des Vereins ist die Ausbildung und Kräftigung des Körpers, die Erzeugung und Bewahrung eines frohen, frischen, frommen Wesen, die Verbreitung körperlicher und geistiger Gesundheit. Die Erreichung dieses Zweckes wird durch regelmäßige geordnete Turnübungen, durch Turnfahrten, gesellige Zusammenkünfte, Gesangübungen etc angestrebt.“

Die Jahreseinnahmen der Vereins betragen 172, die Ausgaben 160 Taler. 1873 wurde Heinrich Randel Vorsitzender . 1880 wurde als Turnerbekleidung schwarze Hose und graue Bluse festgelegt. Der Mitgliedsbeitrag betrug 25 Pfennig im Monat. Geturnt wurde montags und donnerstags, als Beleuchtung diente ein kleines Öllämpchen. Als Turngeräte waren vorhanden: Reck, Barren, Pferd und Bock. Der Verein hatte eine eigene Bühne und spielte viel Theater. Auch ein Trommler- und Pfeifer-Korps waren vorhanden.

1905 gründete sich ein weiterer Turnverein, der sich später mit „Frisch auf“ vereinigte.

1911 waren 115 Mitglieder gemeldet.

Die im Heimatmuseum vorliegenden zahlreichen Protokolle geben einen interessanten Einblick in den Verein. So wurde am 10.8.1920 bemerkt, dass ein Turngerät (Pferd) verloren gegangen war. Am 18.1.1921 wurde beschlossen, die Sache mit dem Pferd gerichtlich zu verfolgen. Am 15.9.1921 erklärten sich zwei Turnbrüder bereit, ein neues Pferd anzuschaffen.

Am 15.9.1921 stand nochmals die Verschmelzung mit dem Turn-Verein Jahr auf der Tagesordnung. Die Abstimmung ergab, dass die Mehrheit dagegen war. Daraufhin legten einige Mitglieder ihr Amt nieder, darunter auch der langjährige Vorsitzende August Großkopf. Sportfreund Hädicke wurde neuer Vorsitzender.

Der Arbeiter – Turnverein war mit 480 Mitgliedern der größte Verein der Stadt.

In den Jahren vor 1933 hatte „Frisch auf“ folgende Abteilungen:

1. Turnen:

Männer, Frauen, Schüler und Gymnastikgruppen

2. Wassersport:

Schwimmen, Kanu und Segelsport

3. Rasensport:

Handball, Fußball, Leichtathletik

4. Kultur:

Musikzug, Mandolinengruppe, Laienspiel und Kunsttanzgruppe

Bei feierlichen Umzügen durch die Stadt trugen die Vereinsmitglieder weiße Sportkleidung mit roter Schärpe.

Aus den Jahren 1930-1935 habe ich keine Unterlagen gefunden. Fest steht, dass es zu einer Zusammenlegung der Akenes Sportler zur „Vereinten Turnerschaft Aken“ kam.

Aus den sorgfältig geführten Protokollen incl. Anwesenheitslisten ab 1936 geht hervor, dass sich manche Vereinsprobleme im Laufe der Zeit nicht groß geändert haben. So ermahnte Vorsitzender (der sich nun „Vereinsführer“ nennt) Heinrich Schoch am 22.1.1937 alle zu mehr Mitarbeit: „Dem Bericht konnte man weiter entnehmen, wie abwechslungsreich sich das Leben des Vereins gestaltet und wie schwer es ist, sein Amt innerhalb des Vereins richtig zu verwalten“ notiert Protokollführer Kurt Homann. „Es gab man harte Nuß zu knacken. Denken wir nur an die Sportplatzfrage... Überall machen sich große Mängel bemerkbar“.

Am 3.5.1937 informierte der Protokollant, dass 338 Mitglieder angemeldet sind, aber 80 haben keinen Beitrag bezahlt, so dass für diese zu viele Beiträge an den D.R.L. abgeführt wurden.

Die Protokolle aus den Jahren 1938-1941 sind mit Bleistift geschrieben und kaum noch lesbar, für die Jahre 1941 bis 1945 liegen mir kaum Informationen für das Vereinsgeschehen vor.

Sigrid Reinicke

Quelle: Heimatmuseum der Stadt Aken

Der Kultur- und Heimatverein Aken teilt mit

1. Der Eingang zum Weihnachtsmarkt befindet sich in der Fischerstraße.
2. Am Samstag, dem 30.11.2013 findet ab 15 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung das Märchenstück „Es war einmal im Märchenland...“ statt. Unmittelbar im Anschluss daran gibt es auf dem Marktplatz die Möglichkeit, sich mit den Weihnachtsmann gegen einen kleinen Unkostenbeitrag fotografieren zu lassen.

Heike Schneider

Vors. Kultur- und Heimatverein Aken e.V.

Es ist vollbracht!

Der 11.11. hat die 5. Jahreszeit eingeläutet und pünktlich 11.11 Uhr rückten in Aken die beiden Prinzenpaare und der närrische Hofstaat sowie einige närrische Schaulustige in das Rathaus ein. Nach erfolgter Amtsübergabe vom scheidenden Prinzenpaar, seiner Tollität Prinz Rene' dem 1. und ihrer holden Lieblichkeit Prinzessin Nicol der 1. an das neue Prinzenpaar der Session 2013/14 Prinz Uwe dem 2. und ihrer holden Lieblichkeit Prinzessin Gitti der 1. begann die Suche nach dem Bürgermeister, der sich in seinem Rathaus gut versteckt hatte. Aber die Elferräte spürten ihn trotzdem auf und brachten ihn nebst Stadtschlüssel und Stadtkasse in den Ratssaal, in dem sich die Narrenschaar versammelt hatte. Stadtschlüssel nebst "Lösegeld" in Form von alkoholischen Getränken gab es problemlos - nur in der Stadtkasse war nicht nur nichts drin, nein, sie war auch noch bodenlos - sprich es war kein Boden und auch demzufolge kein Geld mehr drin. Musikalisch wurde das neue Prinzenpaar mit "Wir grüßen dich alle Prinz Karneval vom NCA" begrüßt. Mit einer zünftigen Rede verabschiedete sich das scheidende Prinzenpaar, sie werden beide im NCA weiter Freude am Karneval haben und genau so zünftig begrüßte das neue Prinzenpaar seine Narren und verkündete auch sofort die Kussfreiheit.



Foto: Krone

Der NCA startet mit dem Motto "Auch im verflixten 7. Jahr gibt es Spaß beim NCA!"

Dabei ist das Motto aus der Tatsache geboren, dass es für den Karneval in Aken das 7. Jahr mit dem NCA ist. Und als dieses Motto entstand dachte noch keiner an die "verflixte" Situation, die sich durch das Hochwasser 2013 in Aken entwickeln würde. Die Narren des NCA werden aber alles daran setzen, um zu beweisen, dass es im verflixten 7. Jahr erst recht Spaß beim NCA geben wird.

Die Veranstaltungen sind:

- 08.02.2014 - Eröffnungsprunksitzung**
- 09.02.2014 - Seniorenfasching**
- 15.02.2014 - 2. Veranstaltung und „Bergfest“**
- 22.02.2014 - 3. Prunksitzung**
- 01.03.2014 - Abschlussprunksitzung**

Der Vorverkauf findet in Aken, Elbstraße 13, ebenfalls dienstags und donnerstags in der Zeit von 14.30 – 17.30 Uhr statt. Er beginnt am 7.01.2014.

Da es nur 4 Veranstaltungen sind, sollte man sich rechtzeitig um Karten bemühen!



SalzlandEnergie – für Sie wieder unterwegs in:

**Aken / Elbe
Dezember 2013**

jeweils am Freitag, 6. und 13. Dezember 2013,
in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr auf dem Markt.

**Nah. Stark. Günstig. Die neue Energie für unsere Heimat.
Informieren und Sparen! Vorbeikommen lohnt sich garantiert.**

Sie interessieren sich für **SalzlandGas** und **SalzlandStrom** oder haben Fragen rund um das Thema **Energieeffizienz**? Dann kommen Sie zu unserem **Infostand**, und starten Sie mit uns Ihre **persönliche Energiewende!**

Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und vergleichen für Sie die Energiepreise. Für die Beratung über Ihre individuellen **Spar-Vorteile** bringen Sie bitte Ihre **letzte Abrechnung** (Erdgas, Strom) mit.

Übrigens, unsere **Produktangebote** gibt es auch mit **langfristiger Preisgarantie**.

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos:

Im Internet unter www.salzlandenergie.de, per Mail: info@salzlandenergie.de oder in unserem Kundenzentrum »Energie-Bündel« (Telefon 03928 789-345).

SalzlandEnergie ist ein Angebot der
Erdgas Mittelsachsen GmbH (www.e-ms.de).

SALZLANDENERGIE
Gas und Strom für die Region

Pfui, was sind das für Schweine?!

Ich fühle mich sehr wohl in unserer kleinen Stadt. Und langsam sind auch viele Hochwasserschäden behoben. Alles wird wieder schön gemacht. Nur eine Stelle stört (nicht nur mich!). Ich habe einen Schrebergarten (Mitte) und mich immer sehr gefreut, dort auch Freunde begrüßen zu können. Ich hatte große Schäden durch das Hochwasser. Nichts außer den Bäumen und Rosen ist geblieben. Meine kleine Oase ist längst wieder schön. Doch Gäste möchte ich nicht mehr einladen.



Der Platz vor dem Schrebergarten wurden seit dem Rückgang der Flut als öffentliche Müllkippe genutzt. Die freundlichen Helfer, welche dafür sorgten, dass dieser Müllberg immer größer wird, kamen nicht nur von Aken. Auch Dessauer und Wittenberger Autos kamen und der Berg wuchs und wuchs. Der Platz wurde dann irgendwann beräumt. Leider nicht komplett. Jeder weiß, wo etwas Müll liegt, gesellt sich schnell mehr dazu. Nun habe ich einen Garten an einer öffentlichen Müllkippe! Ich habe eine große Bitte. Hört auf, Euren Müll dort wild abzuladen! Und bitte findet sich bald jemand, der diesen Müll beseitigt. Er gehört nicht den Gartenfreunden der Gartensparte Mitte. Bald wird es vielleicht schneien, da findet sich der Müll nicht mehr so gut, jedoch im Frühjahr erscheint er auf's Neue. Ich möchte wieder gern in den Garten fahren, bitte liebe Stadtväter, lassen Sie die Müllkippe diesmal komplett beräumen. Vielen Dank!

Andrea Jährling



Spendenaktion Hochwasser 2013

Ein großes Dankeschön den Sponsoren: BFT Tankstelle Aken, Gärtnerei Zehle, Bäckerei Schneider, Alanya Dönerhaus, Freshmarkt Aken, Apotheke am Markt, Lotto und Schreibwaren, Raschke Reisen, Adler-Apotheke!

Eine Geldspende in Höhe von 208,00 EUR konnte durch den Organisator für diese Aktion, Herrn Sven Kleuckling an unsere Kita überreicht werden. Hierfür möchten sich alle recht herzlich bedanken.

Die Kinder und das Erzieherteam
aus der Kindertagesstätte „Pittiplatsch“

Bundescup 2013 „Spielend Russisch lernen“

Finale am 3. November 2013 in der GAZPROM Erlebniswelt „Abenteuer Energie“ mit der Akener Siegermannschaft Paul Demel und Paul Pietsch (Klasse 10b).

Aus ganz Deutschland reisten am ersten Novemberwochenende die 16 Regionalsieger des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ zum großen Finale im Europa-Park in Rust an. Auf Einladung der GAZPROM Germania GmbH wurde am 3. November das Russisch-Finale in der Erlebniswelt „Abenteuer Energie“ ausgetragen. Und zum ersten Mal in der bereits sechsjährigen Geschichte des Sprachturniers ging die Reise durch ganz Europa. Eine rasante Rallye führte die Jugendlichen von der Katapultachterbahn „blue fire Megacoaster powered by GAZPROM“ zum Wildwasser-Rafting auf Norwegens Fjorden bis in die Weiten des Weltalls auf die Raumstation Mir.

„Spielend Russisch lernen“

ist ein Brettspiel, bei dem sich alles um Vokabeln und Landeskunde dreht. Gespielt wird in drei verschiedenen Niveaustufen und immer im Team. So treten die Teilnehmer im „gemischten Doppel“ an: Ein Partner lernt die russische Sprache, der andere hat keinerlei Russischkenntnisse

32 Finalisten aus zehn Bundesländern

Die Teilnehmer des diesjährigen Finales kamen von 16 Schulen aus zehn Bundesländern. Dabei waren 15 Gymnasien vertreten und die Akener Realschule / Sekundarschule.

Paul und Paul erreichten den sensationellen 5. Platz. Neben Glück im Spiel sind besonders das Gedächtnis und die Nerven wichtige Faktoren beim Sprachenspiel „New Amici“.

Platz 5 Sekundarschule „Am Burgtor“ Aken, Paul Pietsch und Paul Demel.

21. Akener Fanturnier für Freizeitmannschaften

Vom 01.02 - 02.02.14 findet die immerhin 21. Auflage des sehr beliebten „Akener-Fanturniers“ um den begehrten Wanderpokal der „Akener Bierstuben“ (Inh. Ramona Schulz) für Freizeitmannschaften im Fußball statt. Es handelt sich hierbei um eines der größten Fanturniere in Sachsen/Anhalt. In diesem Jahr 2013 nahmen 34 Freizeitmannschaften an dem Event teil. Die Mannschaft von „FC Parliament“ konnte sich den Wanderpokal sichern. Alle interessierten Mannschaften können sich bei: **Daniel Reinbothe, Tel.: 034909-82369 / Handy: 01783074688 oder unter Mail: fanturnier-aken@gmx.de anmelden.**

Impressum:

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinerzst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen).

Herausgeber: Matthias Schmidt

Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister

Redaktion: Matthias Schmidt, mail: anb@godruck.com

Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (034909) 82103/82949

Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Einzelbezug über den Verlag möglich.

Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz).

Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Es war Zeit, Danke zu sagen mit einem Kinderfest

Wie viele Menschen in Aken, war auch die Elbe-Schule vom Hochwasser stark betroffen. Leider konnte wegen der Überschwemmung kein regulärer Unterricht in unserem Gebäude durchgeführt werden. Deshalb hat uns die Nolopp-Schule Räume zur Verfügung gestellt. Wir waren trotz der Enge gut untergebracht. Danke nochmals an das gesamte Team der Nolopp-Schule!



Seit Schuljahresbeginn sind wir nun wieder in unserem Schulgebäude in der Straße des Friedens. Viele fleißige Helfer haben in unzähligen Stunden unsere Schule hergerichtet: Es wurde geräumt, geputzt, gemalt und das Gebäude verschönert. Fazit: Die Elbe-Schule sieht jetzt viel besser aus als vorher. Da wir am Ende des letzten Schuljahres unser traditionelles Schulfest auf Grund der Situation nicht durchführen konnten, organisierten wir für beide Grundschulen am 01.11.2013 ein großes Kinderfest.

Dabei wollten wir auch den vielen Sponsoren und Spendern ein großes „DANKE“ aussprechen. Ohne sie war es nicht möglich, die Schule in so kurzer Zeit wieder herzurichten.

Zu unserer großen Freude kam sogar eine Delegation aus Freiburg/Elbe – Landkreis Stade - zu unserem Fest. Der Schulleiter Herr Haupt, die Schulleiterin Frau Coucha, 2 Elternvertreterinnen und 4 Schüler der Oberschule Nordkehdingen ließen es sich nicht nehmen, den weiten Weg zu uns zurückzulegen, um uns einen Scheck anlässlich unseres Festes zu überreichen. Des Weiteren brachten sie uns noch einen Apfelbaum für den Schulgarten mit. Es war eine sehr schöne und interessante Begegnung und wir sind fest zu einem Gegenbesuch entschlossen.

Das Fest war ein voller Erfolg. Die Schüler hatten in der phantasiereich gestalteten Turnhalle der Elbe-Schule mit DJ Silvan viel Spaß. Die Mitmachspiele sowie die Hopseburgen wurden mit Ausdauer genutzt. Für Stärkung war auch gesorgt. Es gab Grillwürstchen, Fassbrause, Eis, süße und herzhaft Leckereien.

Dieses Fest ließ uns die vergangenen Sorgen und Strapazen ein wenig vergessen. Die Stunden sind wie im Fluge vergangen. An dieser Stelle möchten wir uns auch im Namen der Schüler bei all unseren Sponsoren und Spendern, die dieses Fest ermöglichten, bedanken:

Mayers' Markenschuhe, DJ Silvan, Akener Bierstuben, Edeka - Herr Muth, Regenbogenschule Köthen, Gymnasium Rüsternbreite Köthen, Schützenverein Aachen, Mobiler Behindertendienst Leipzig, Sekundarschule Völkerfreundschaft Köthen – Kl. 6c und Frau Rabe

Das Team der Elbe-Schule

Der Skat Club „Akener Stadtwache e.V.“ lädt ein!

1. Akener Skat-Fan-Turnier um den Wanderpokal der Voba Dessau-Anhalt e.G



4. Januar 2014, 14:00 Uhr „Akener Bierstuben“

An alle Skatspieler/innen, ob jung ob alt, in Aken, Kühren, Kleinzerbst, Susigke und Mennewitz.

Sie spielen Skat in einer privaten Runde mit Freunden, Arbeitskollegen in der Firma, in einem Sport-, Garten-, Angel-, Gesang-, Heimatverein oder in einer Frühschoppenrunde, im Rathaus, in der Feuerwehr oder, oder, oder...???

Wir laden Sie ein, mit uns einen **angenehmen** Nachmittag beim **Skatspielen** zu verbringen. Ob Kutterrennen oder Fußball-Fan-Turnier oder jetzt beim Skat, macht einfach mal mit. Es ist **kein Einzel**, sondern ein **Mannschaftsturnier** (vier Spieler pro Mannschaft).

Die „Akener Stadtwache“ stellt **keine eigene Mannschaft** - hilft Ihnen aber gern mit maximal zwei Spielern, ihre Mannschaft zu vervollständigen.

Es werden **zwei Serien à 48** Spiele nach den Regeln des DSKV gespielt (Schiedsrichter vor Ort). Das Startgeld beträgt pro Mannschaft **21,00 €** (incl. 1,00 € Kartengeld). Jedes verlorene Spiel kostet 50 Cent.

Die Siegermannschaft erhält einen Wanderpokal+ Medailen+ Urkunde + Geldpreis. Die nächsten Plätze werden mit weiteren Medaillen, Geld- und Sachpreisen prämiert.

Anmeldung der Mannschaften bis 30.12.2013, unter Telefon **034909 70797** bei Skatfreund Kiesel (wochentags zwischen 11.00 und 14.00 Uhr) oder unter **akenerstadtwache@gmx.de**.

Oder Sie kommen an einem Montag ins Schützenhaus zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr zu unserem Training.

Danke

Die Tanzgruppe des Kultur- und Heimatvereins bedankte sich bei der Volksbank Dessau-Anhalt e.G. für die gesponsorten Trainingsjacken. Die Jacken für 21 Kinder und 2 Trainer sollen künftig bei Veranstaltungen und Übungen getragen werden.



Liebe sudetendeutsche Landsleute!

Zu unserem Heimattreff am:

Dienstag, dem 10. 12. 2013, 14.00 Uhr,

laden wir Sie recht herzlich ein und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Der Vorstand

new

Wir sind umgezogen !

Ab sofort erreichen Sie uns in
unseren neuen Geschäftsräumen
Weberstraße 73 - Aken/Elbe

Unsere Leistungen für Sie:

Studien, Konzepte, Vorplanungen
Gutachten für Schäden an Gebäuden
Entwurfs- und Genehmigungsplanungen
Bauanträge
Ausführungsplanungen und Ausschreibungen
Objektüberwachung / Objektbetreuung

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür !

11. Dezember 2013 ab 11:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
Ihr Architekt René Zein

zein.architekten

Mitglied der Architektenkammer Sachsen-Anhalt

✉ weberstraße 73 - 06385 aken/elbe
☎ 034909 - 709360 ☎ 034909 - 709361
info@architektzein.de • www.architektzein.de

Naturheilpraxis Nancy Enderling

Roonstraße 12a · 06385 Aken

Ich bedanke mich bei meinen Patientinnen
und Patienten, die mir in diesem Jahr die Treue
gehalten haben, gerade nach der langen Zeit
des Praxisausfalls auf Grund des
Junihochwassers und wünsche allen
eine besinnliche Vorweihnachtszeit,
ein harmonisches Weihnachtsfest,
sowie einen energiereichen, kraftvollen Start
ins Jahr 2014.

Und wenn Sie noch nach dem passenden
Geschenk suchen oder Sie Ihrem eigenen Körper
etwas Gutes tun wollen; ab 1. Dezember biete
ich auch die Fußreflexzonentherapie an.

Ihre Nancy Enderling



Weihnachtsmarkt auf Gut „Lorf“

am **30. November 2013**, ab 14 Uhr

- Kinderschminken • Malstraße • Ponyreiten •
- Glühwein • Schmalzkuchen • Leckerer vom Grill •
- Das Café ist geöffnet •



Kaffeerösterei
Hannemann

Marita & Co., Dekorationen B. Turnier
Töpferei-Keramik Schellhase,
A+S Modeboutique
Blumengeschäft Gänseblümchen

Schönes zum Advent

im Forsthaus Olberg
Dessauer Landstraße 75
06385 Aken / Elbe

Holz „Natürlich“

Tischlerarbeiten, Drechselarbeiten,
Drechselkurse und trad. Bogenbau

Thomas Roye
Tischlermeister

Danksagung

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.*

**Paul Zunder**

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenzentrum Aken für die liebevolle Betreuung, Frau Dipl. Med. D. Zake für die langjährige ärztliche Versorgung, der Gärtnerei Greunke, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke, sowie dem „Fährhaus“ Aken für die Bewirtung.

In lieber Erinnerung:
Deine Kinder mit allen Angehörigen

Aken (Elbe), im November 2013

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Blumen, Geldzuwendungen, herzlich geschriebene Worte und stillen Händedruck in den Stunden des Abschieds von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Werner Wilke

geb. 17. 10. 1925 verst. 25. 10. 2013

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich Dank sagen. Besonderer Dank gilt Dipl. Med. Zake, dem AWO Seniorenzentrum Aken, dem Trauerredner W. Bütow, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke, der Gärtnerei Greunke und den „Akenes Bierstuben“.

In Liebe und Dankbarkeit:
Gerhard Wilke und Familie
Klaus Wilke und Familie

Aken (Elbe), im November 2013

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die unsere liebe Verstorbene im Leben und im Tode ehrten und uns dies auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Gerda Kiesewetter geb. Laue

geb. 30. 5. 1925 verst. 14. 11. 2013

Besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenzentrum Aken, dem Trauerredner Herrn Bütow, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, sowie der Gärtnerei Zehle.

In stiller Trauer:
Reina und Peter
sowie alle Angehörigen

Aken (Elbe), im November 2013

Danksagung

*Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.*
(H. de Balzac)



Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch persönliches Geleit, tröstende geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Otto Kittel

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich. Unser besonderer Dank gilt allen, die freundschaftlichen Kontakt zu unserem Vater hielten und so sein Leben sehr bereicherten. Dank den Mitarbeiterinnen der Volkssolidarität Köthen und den behandelnden Ärzten mit ihrem Teams für die jahrelange gute Betreuung. Ebenso danken wir dem Beerdigungsinstitut Geise, Herrn Bütow, der Gärtnerei Greunke und den vielen Helfern für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Hinterbliebenen:
Christiane und Gerhard Orb

Kleinzerbst, im November 2013

Danksagung

*Niemals wirst du ganz gehen, in unseren Herzen wirst
du immer einen Platz haben und dadurch weiterleben.*



Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die unseren lieben Entschlafenen im Leben und im Tode ehrten und auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

Günter John

Besonderer Dank gilt den Schwestern der AWO Sozialstation, Dr. Reinhardt, dem Redner Herrn Bütow, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke, sowie der Gärtnerei Zehle.

In stiller Trauer:
Seine Kinder

Petra, Martina und Ilona mit Familien

Aken (Elbe), im November 2013



Steinmetz Gaedke®



Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com

Verlags-Information

Das nächste Nachrichtenblatt
(Weihnachtsausgabe)
erscheint am 20. Dezember 2013.

Redaktionsschluss ist der
5. Dezember 2013

Kostenfreie Beratung und Hochwasserschaden-Gutachten

Immobilien Finanzierungen / Umschuldung /
Privatdarlehen / Erbengemeinschaft Recherche

Wir suchen dringend: Immobilien – Grundstücke – Ver-
mietungen privater Wohnungen / Acker- und Waldflächen

Tel.: 03 49 09/18 605 • Mobil: 0177/74 47 346
Thomas Schob • Aken (Elbe)
M@il: TS@vip-x.de



MAFA Industrieservice GmbH Heizung – Lüftung – Sanitär



Niederlassung Dessau

Telefon 0340 / 850 71 03

E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

• Heizung • Sanitär • Gas • Solar •
Festbrennstoffkessel • moderne und behinderten-
gerechte Bäder • Wartung Ihrer Heizungsanlage

Selbstverständlich für uns: **24-h-Notdienst**

Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29
Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70

TAXI-FRANKE

PERSONEN & GÜTERTRANSPORTE FAHRZEUGVERMIETUNG

AKEN (ELBE)

034909
83 383
oder
0172 3601540

Krankentransportfahrten für alle Kassen und
Berufsgenossenschaften sitzend auch
im Rollstuhl mit Rampe

• www.aken-regional.de •

Dienstleistung am Bau & Hausmeisterservice



Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Mauerreparaturen (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfeln von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62



Dachdeckerbetrieb Udo Hermann – Wulfen

Ob steil oder flach – wir finden
die richtige Lösung für jedes Dach!

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Asbestsanierungen
- Fassadengestaltung
- Notreparatur-Service
- Bauklempnerei und Abkantservice

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

**Handwerksbetrieb
für Dach- und Dachklempnerarbeiten**

Gartenstraße 3 • 06369 Wulfen

Tel. (034979) 2 13 91 • Fax (034979) 3 02 25

Funk 01 70 / 2 14 58 56

Bauunternehmen

Steffen Frank

- Fliesen
- Garten- & Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster & Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- eigenes Gerüst

Bärstraße 48 • 06385 Aken/ Elbe

Tel./Fax: 034909 - 33 98 64

Mobil: 0177 - 38 10 836

www.stf-bau.de

info@stf-bau.de

PIZZA-Express Aken

italienische und griechische Spezialitäten

Elbstraße 1, Aken
Nur Abholung!
034909 / 8 55 64



Hurra, der Steinofen ist wieder da!
Jetzt wieder, wie zur Gründung
mit griechischem Betreiber!

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 11.00 - 22.00 Uhr

Renate's Gänseblümchen

Ihr Blumenladen am Friedhof

Ab 9. Dezember bei uns:



Dessauer Landstraße 19 (ehemals Schlecker)
06385 Aken • Telefon 034909/7 08 77

Qualität und Service
...macht den
Unterschied



- Lackierungen
- Fahrzeugaufbereitung
- Karosseriearbeiten
- Hol- und Bringeservice
- kompl. Unfallschadenabwicklung mit Leihwagen**

Dessauer Straße 1 • 06385 Aken (Elbe)
Tel./Fax: 034909 - 390 77 • Mobil: 0177 - 306 81 35
Mail: alcwenzel@t-online.de

Unsere Goldene Hochzeit war wunderschön!

Das Fest ist vorbei, der Saal ist leer, die Musik ist verklungen, was bleibt sind Erinnerungen. Wir sind glücklich darüber, wie viel Zuneigung und Freundschaft uns entgegengebracht wurde und bedanken uns ganz herzlich für die vielen guten Wünsche, die Geschenke und dass wir diesen Tag mit so vielen lieben Menschen feiern durften. Ein besonderer Dank unseren lieben Kindern, Enkelkindern, Verwandten, Freunden, Bekannten sowie dem Team der „Akenes Bierstuben“, dem DJ und allen fleißigen Helfern.

Rainer und Karin Schuler

Oktober 2013

Suche Garten mit Wasser- und Elektro-Anschluss in Aken (keine Sparte).

Telefon 0162-7762356

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64

Pension und Zimmervermietung

Taxi-Stoll seit 1988 Inhaber: **Monika Stoll**

Dessauer Chaussee 16 • 06385 Aken
Telefon (03 49 09) 30 999

Verlags-Information

Die Weihnachtsausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 20. 12. 2013.
Der Redaktionsschluss dazu ist
am Donnerstag, dem 5. 12. 2013.

**Am 8. Dezember findet ein
„offenes Singen“ statt.
Ach, Sie wissen nicht was das ist?**

Wir, das sind Mitglieder des ev. Kirchenchores, wollen mit Ihnen einen gemütlichen, vorweihnachtlichen Abend verbringen. Dabei Kekse knabbern, Tee oder Glühwein genießen und unsere schönen Weihnachtslieder singen. Wenn Sie Spaß am Singen haben oder einfach nur zuhören möchten, um die Atmosphäre zu erleben, laden wir Sie herzlich ein. Wir erwarten Sie am 8. Dezember, um 18:00 Uhr im ev. Gemeindesaal Aken in der Fischerstr. 5.

Na, dann sehen wir uns ja bald, bis dahin liebe Grüße
Antje Cornelius-Hansen



*Die nächsten Begegnungen des
TSV "Elbe" Aken 1863 e.V. – Abteilung Fußball*

1.Herren Kreisoberliga

So. 01.12.13 13 Uhr
VfB Gröbzig – TSV "Elbe" Aken

2.Herren 1. Kreisklasse

So. 01.12.13 13 Uhr
SG Rot-Weiß Elsdorf – TSV "Elbe" Aken II

C – Junioren Landesliga

Sa. 30.11.13 10:30 Uhr
SV Germania 08 Roßlau – TSV "Elbe" Aken

Sa. 28.12.13 ab 09:00Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Sporthalle Hahnemannschule Köthen

Sa. 11.01.14
Endrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Krondorf Bitterfeld-Wolfen

B – Junioren Landesliga

Sa. 30.11.13 10 Uhr
TSV "Elbe" Aken – Spg. Ehle-Elbe/Gommern

Sa. 14.12.13 ab 09:30Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Krondorf Bitterfeld-Wolfen

Sa. 11.01.14
Endrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Krondorf Bitterfeld-Wolfen

D 2 – Junioren Kreisliga

Sa. 30.11.13 10 Uhr
TSV "Elbe" Aken II – Spg. Glauzig/Ostrau

Sa. 14.12.13 ab 13:00Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Krondorf Bitterfeld-Wolfen

So. 22.12.13
Zwischenrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Krondorf Bitterfeld-Wolfen

So. 12.01.14
Endrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Krondorf Bitterfeld-Wolfen

D 1 – Junioren Kreisliga

So. 01.12.13 11 Uhr
SG 1948 Reppichau II – TSV "Elbe" Aken

So. 15.12.13 ab 09:30Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Ballsporthalle Sandersdorf

So. 22.12.13
Zwischenrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Krondorf Bitterfeld-Wolfen

So. 12.01.14
Endrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Krondorf Bitterfeld-Wolfen

E – Junioren Kreisliga

Sa. 07.12.13 ab 13:30Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Aken (Burgstraße 16)

Sa. 21.12.13
Zwischenrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Krondorf Bitterfeld-Wolfen

So. 12.01.14
Endrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Krondorf Bitterfeld-Wolfen

G – Junioren

Sa. 30.11.13 ab 13:00Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Sporthalle BSZ Parseval Bitterfeld-Wolfen

So. 05.01.14
Endrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Krondorf Bitterfeld-Wolfen

F – Junioren Kreisliga

Sa. 30.11.13 ab 09:30Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Turnhalle Aken (Burgstraße 16)

So. 15.12.13
Zwischenrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Sporthalle BSZ Parseval Bitterfeld-Wolfen

So. 12.01.14
Endrunde Hallenkreismeisterschaften 2013/14
Ballsporthalle Sandersdorf



für D-Junioren

Am 12.01.2014 findet in der Turnhalle (Burgstraße 16) in Aken der Envia m-Hallencup für D-Junioren statt. Das Turnier ist mit folgenden Mannschaften hochkarätig besetzt.

1. FC Magdeburg
- SV Einheit Wittenberg
- FC Halle-Neustadt
- VfB IMO Merseburg
- SV 1915 Mildensee
- TSV 1886 Markkleeberg

desweiteren stellt der Gastgeber TSV "Elbe" Aken 2 Mannschaften.

Dankeschön

für diesen wundervollen
 Tag, der für uns
 durch Eure Anwesenheit,
 eure lieben Glückwünsche,
 wunderschönen Blumen,
 fantastischen Geschenken
 und anderen Überraschungen
 zu einem unvergesslichen
 Erlebnis in unserem
 Leben wurde.



NADINE UND HENDRIK HERRMANN



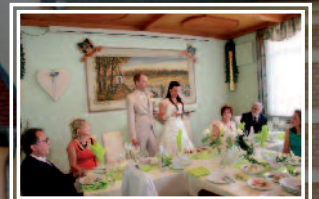
Bäckerei Schneider



Tauben Jetzschmann



Musikschule Fröhlich



Akener Bierstuben



Schützenhaus Aken



Gänseblümchen

Rico Wenzel *Ihr Hochzeitsfilmer*

Brautfrisur *Salon E. Klein Aken*



Das Buch zur Flut 2013

- Deichbruch Saale bei Kleinrosenburg
- Deichbruch Elbe im Dessauer Busch
- Der Kampf um's Schöpfwerk
- Rundflug über Aken
- Evakuierung, Heimkehr, Aufräumen, Aufbauen

192 Seiten, über 300 Fotos.

Ab 30. November im Handel!

Druckerei Gottschalk
 Buchhandlung am Markt (ab 2.12.)
 Raschke Reisen
 Foto Böckelmann
 Toto Lotto am Dreieck
 A-Z Shop



29 €

Die vorbestellten Exemplare bitte dort abholen, wo Sie Ihre Bestellung ausgelöst haben!